

## Organisation und Durchführung:

**Margret Meyer-Brauns**

Lebenshilfe München

## Digitale Veranstaltung

### Seminargebühr:

25 € für Nichtmitglieder der Lebenshilfe München

15 € für Mitglieder der Lebenshilfe München

Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr. Ihre Teilnahme ist nur mit Angabe **Ihrer vollständigen privaten Adresse** möglich.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte **ab 30. September 2021** ausschließlich an:

[veranstaltungen@lebenshilfe-muenchen.de](mailto:veranstaltungen@lebenshilfe-muenchen.de)

**2 Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Zugang zur Online-Veranstaltung.**

## Ausblick auf weitere Veranstaltungen

### November 2021

„Tornado im Kopf“ - Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit mentaler Beeinträchtigung.

Umgang mit herausforderndem und grenzüberschreitendem Verhalten.

**Informationen zu diesen Veranstaltungen und die Anmeldemodalitäten finden Sie auf unserer Homepage unter:**

[www.lebenshilfe-muenchen.de/veranstaltungen](http://www.lebenshilfe-muenchen.de/veranstaltungen)

Wenn Sie nach der Veranstaltung einen individuellen Beratungstermin vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte an die

Angehörigenberatung der Lebenshilfe München

Beate Bettenhausen

☎ 089 69347 – 117

💻 [beratung@lebenshilfe-muenchen.de](mailto:beratung@lebenshilfe-muenchen.de)



Lebenshilfe München e.V.  
Stadt und Landkreis München  
St.-Quirin-Straße 13a • 81549 München  
☎ 089 69347 - 0  
Fax 089 69347 - 160  
[info@lebenshilfe-muenchen.de](mailto:info@lebenshilfe-muenchen.de)  
[www.lebenshilfe-muenchen.de](http://www.lebenshilfe-muenchen.de)

## ANGEHÖRIGENBERATUNG

### Patientenverfügung für Menschen mit Behinderung

Wie können Entscheidungen unterstützend begleitet werden, die für das Lebensende wichtig sind?

Digital

### Online-Veranstaltung

am Mittwoch, 20.10.2021/ 17:30 - ca. 21:00 Uhr



## Die Lebenshilfe

widmet sich mit dieser Veranstaltung zwei zentralen Fragen, die sich bei der Beschäftigung mit dem Lebensende stellen. Die Patientenverfügung und die palliativmedizinische Betreuung.

### Patientenverfügung / Gesundheitliche Versorgungsplanung

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, Wichtiges nicht mehr selbst regeln zu können. Viele Menschen sorgen für diesen Fall mit einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht vor.

Damit Menschen mit geistiger Behinderung ihren letzten Willen formulieren können, bedarf es einer so genannten „Gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“, nach §132g SGB V.

Die Erstellung dieser Gesundheitlichen Versorgungsplanung wird von geschultem Personal und unter Zuziehung von Vertrauten des Menschen mit Behinderung begleitet. Ziel ist es, eine rechtsgültige Patientenverfügung für den Betroffenen zu erarbeiten.

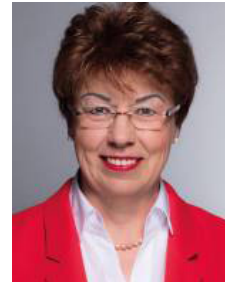
### Palliativmedizin

Der Mensch mit mentaler Einschränkung benötigt nicht selten eine palliativmedizinische Therapie. Wenn es sich bei der Erkrankung um eine unheilbare, fortschreitend zum Tode führende Krankheit handelt, ist eine Unterstützung durch erfahrene Palliativmediziner erforderlich.

## Referentinnen

### Irmgard Hofmann

ist Mitglied der Akademie für Ethik in der Medizin. Als Autorin und Lehrende in der Pflege ist sie mit dem Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ vertraut. Ein zentrales Anliegen ist ihr, dass Menschen, die auf Grund ihrer Behinderung nicht geschäftsfähig sind, eine rechtsgültige Entscheidung für die letzte Lebensphase formulieren können.



### Dr. med. Susanne Roller

begleitet seit vielen Jahren gemeinsam mit ihrem multiprofessionellen Team Patient\*innen mit fortgeschrittenen Erkrankungen in der letzten Lebensphase. Im Mittelpunkt steht die Linderung von Symptomen und die Würde der Patient\*innen. Ihre Wünsche und Bedürfnisse und die ihrer Angehörigen werden respektiert und immer in die Behandlung mit einbezogen.



### Jenny Reißmann

bietet seit März 2021 in der Wohnen GmbH der Lebenshilfe München die Beratung zur Erstellung der Gesundheitlichen Versorgungsplanung an. Sie erarbeitet mit den Betreuten im ambulanten und vollstationären Wohnen eine individuelle, rechtlich anerkannte Willenserklärung.



### Medizin in der letzten Lebensphase bei Erwachsenen mit Behinderung

#### Dr. med. Susanne Roller

Internistin / Palliativmedizinerin  
Klinik für Palliativmedizin Krankenhaus Barmherzige Brüder München

### Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase bei Menschen mit Behinderung - was ist das?

### Wie kann eine rechtsgültige Patientenverfügung für den betreuten Menschen mit Behinderung erarbeitet werden?

#### Irmgard Hofmann

Ethikerin M.A. (phil.) / Lehrende in der Pflege / Autorin / Beraterin für Patientenverfügungen

### Angebot der Beratungen für die Gesundheitliche Versorgungsplanung in der Lebenshilfe München

#### Jenny Reißmann

Ambulanter Dienst / GVPL

### Moderation: Margret Meyer-Brauns

Lebenshilfe München